

2 Titel bei der Sachsenmeisterschaft 2010

Ein Bericht von Matthias Rudolf

Niklas Renger, Elise Winkelmann, Lisa Pfützner, Richard Michel, Elisabeth Michel, Stefanie Schreiber und Saskia Stark hatten sich bei der Bezirksmeisterschaft 2010 oder als Vorberechtigte für die Teilnahme an der diesjährigen SEM qualifiziert und verbrachten die Woche nach Ostern gemeinsam mit dem Betreuer und Trainer Matthias Rudolf in Sebnitz. Unterstützt wurden wir von den Niklas' Eltern und seinem Bruder, Herrn Pfützner sowie Frau Michel. Herr und Frau Winkelmann kamen zu einigen Kurzbesuchen in die Jugendherberge. Wenn man bedenkt, dass daneben noch Frank Schulze als Turnierleiter, Nicole Lorenz und ihr Freund als Schiedsrichter und Rene Zimmermann als Partieneingeber „vor Ort“ waren sowie Frau Schreiber Stefanie nach Sebnitz brachte und wieder abholte, so zählte man immerhin 20 „Grün-Weiße“ in Sebnitz.....



Die Meisterschaft fand in der Jugendherberge Sebnitz erneut unter hervorragenden Bedingungen statt, wozu gleichermaßen das Team der Jugendherberge sowie das Organisationsteam des JSBS unter Leitung von Frank Schulze beitrugen.

Manche waren eher zum Arbeiten in Sebnitz,.....



..... andere eher zum Essen.



In das Turnier gingen Niklas Renger und Saskia Stark als absolute Favoriten in ihren Altersklassen. Alle anderen waren nach der Setzliste nicht auf Medaillenplätzen, wobei wir durchaus auf die eine oder andere Überraschung hofften.

Altersklasse U8

Nach teilweise sehr überzeugenden Ergebnissen bei den zurückliegenden Turnieren (z.B. Sieg beim Nachwuchsporzellan-Cup) ging Niklas als klarer Favorit in die Meisterschaft. Weitgehend konnte er seiner Rolle gerecht werden, allerdings verlor er in der vierten Runde überraschend, aber völlig verdient gegen Hai Lam Bui vom SV Leuben. Da aber Hai in der folgen-

den Runde seinerseits patzte und verlor, lag Niklas wieder in Führung und ließ sich die Titelchance nun nicht mehr nehmen.

Niklas, herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei der DEM U10!



Altersklasse U12w

In dieser Altersklasse gingen Elise Winkelmann und Lisa Pfützner an den Start. Lisa wollte ein gutes Ergebnis im Mittelfeld anstreben, während für Elise mit Startplatz 4 eine Medaille im Bereich des Möglichen schien.



Lisa spielte bis zur 5. Runde gut und lag bei 50% der möglichen Punkte. Leider holte sie aus den beiden Schlussrunden nur 0.5 Punkte und rutschte damit auf Platz 13 ab. Eine einstellige Platzierung wäre bei ihr durchaus möglich gewesen.

Bei Elise wechselten zunächst Licht und Schatten mit einem Tiefpunkt in Runde 2, als sie mit Mehrfigur kurz vor dem Verlust gegen Pauline Adam stand. Aber sie schlug in den Runden 5 und 6 zwei der Top-gesetzten Spielerinnen, verlor lediglich gegen Anna Nobis und kam schließlich – punktgleich mit der Zweitplatzierten – auf einen sehr guten 3. Platz. Damit konnte sie ihren Erfolg vom Vorjahr wiederholen.

Altersklasse U12

Richard Michel war im U12-Feld zwar nach DWZ in der zweiten Hälfte gesetzt, aber es war doch stark zu erwarten, dass er im Vorderfeld mitspielen kann. Im Nachhinein kann man sagen, dass Richard sogar gute Medaillen Chancen gehabt hätte – wenn er sich nicht mehrfach

durch teilweise schwere Patzer um den Lohn der Mühen gebracht hätte. Es begann bereits in Runde 1, als er im Spiel gegen den an Nummer 2 gesetzten Spieler ein Endspiel Turm + Läufer + 5 Bauern gegen Turm + Läufer + 2 Bauern nach einfachen Fehlern verlor (!). Schöne Partien wechselten sich mit einfachen Fehlern ab, und so blieb am Ende der nicht ganz zufrieden stellende Platz 9. Hier war mehr drin.



Altersklasse U14w

Elisabeth Michel spielte kämpferisch und aggressiv, verbrauchte jedoch in diesem Turnier einfach manchmal zu viel Zeit. Gegen die spätere Vierte überschritt sie in der vierten Runde im 40. Zug die Zeit, wobei sie unter anderem eine Dame mehr hatte (Fritz-Bewertung +16). In der folgenden Partie stellte sie gegen Anne Pürer im 40. Zug einen Turm ein, statt eine Stellung mit besten Gewinnchancen zu erhalten. Somit wurde sie mit Platz 7 etwas unter Wert geschlagen – ihre Spielweise bietet aber Anlass für Hoffnungen auf künftige Turniere.



Altersklasse U16w

Stefanie Schreiber begann das Turnier mit Startnummer 8 und mit einer knappen Niederlage gegen die an Nummer 2 gesetzte Romy Kaden. Danach arbeitete sie sich jedoch an die Tabellenspitze vor, so dass sie in der fünften Runde im Spitzenspiel auf Saskia Stark traf. Auch danach waren ihre Medaillenchancen noch völlig intakt, aber leider spielte sie in den letzten beiden Partien viel zu ängstlich, so dass es bei zwei Unentschieden blieb. Der vierte Platz in ihrem ersten U16-Jahr ist für Stefanie ein ganz hervorragendes Ergebnis, aber bei etwas mutigerer Spielweise wäre sogar noch mehr drin gewesen.



Saskia Stark war die absolute Favoritin in dieser Altersklasse und wurde dieser Rolle eindrucksvoll gerecht. Obwohl natürlich alle Gegnerinnen gegen Saskia besonders motiviert waren und nichts zu verlieren hatten, zeigte Saskia keine Schwächen und stand bereits eine Runde vor Schluss als Sachsenmeisterin fest. Ein Ergebnis von 7 Punkten aus 7 Runden bildet bei Sachsenmeisterschaften immer noch die absolute Ausnahme.

Saskia, herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei der DEM U16w!



Wie schon in den letzten Jahren machten unsere Spielerinnen und Spieler beim traditionellen Minigolf am spiefreien Nachmittag einen besseren Eindruck als am Schachbrett.



Die gepflegte Anlage machte wie immer einen sehr guten Eindruck,



einige waren richtig sprachlos (allerdings nur kurzzeitig)



Hier dachte Niklas noch über seine Vormittagspartie gegen Hai nach,



beim Golf lief es dann wesentlich besser.



Sachsenmeister wird er bestimmt auch einmal – egal ob im Schach oder beim Golf....



Wenn da mal nicht die nächste Zeitnot droht....



Saskia hatte extra ihre Sportschuhe angezogen....



... und der Erfolg gab ihr recht: Sie erreichte das beste Golfergebnis.